

Öffentliche Sitzung des Kreistages am 11. Juni 2012

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

1.	<p>Genehmigung der Niederschrift aus der letzten Sitzung vom 26.03.2012</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Auf Nachfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kreistags am 26.03.2012 genehmigt ist.</p>								
2.	<p>Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH; Wahl der Vertreter des Landkreises Konstanz in den Aufsichtsrat der Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>1. Die Vertreter des Landkreises Konstanz (Kreisräte) im Aufsichtsrat der Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH werden im Wege der Einigung entsprechend den Vorschlägen der Fraktionen gewählt.</p> <p>2. Folgende Mitglieder werden gem. Ziff. 1 gewählt:</p> <table data-bbox="319 1052 1037 1321"><tr><td>CDU</td><td>Kreisrat Heinz BRENNENSTUHL Kreisrat FRANZ MOSER</td></tr><tr><td>FWV</td><td>Kreisrat Peter KESSLER</td></tr><tr><td>SPD</td><td>Kreisrat Tobias VOLZ</td></tr><tr><td>GRÜNE</td><td>Kreisrätin Birgit BRACHAT-WINDER.</td></tr></table>	CDU	Kreisrat Heinz BRENNENSTUHL Kreisrat FRANZ MOSER	FWV	Kreisrat Peter KESSLER	SPD	Kreisrat Tobias VOLZ	GRÜNE	Kreisrätin Birgit BRACHAT-WINDER.
CDU	Kreisrat Heinz BRENNENSTUHL Kreisrat FRANZ MOSER								
FWV	Kreisrat Peter KESSLER								
SPD	Kreisrat Tobias VOLZ								
GRÜNE	Kreisrätin Birgit BRACHAT-WINDER.								
3.	<p>Internationale Bodensee Tourismus GmbH (IBT); Entsendung eines Vertreters des Landkreises Konstanz in die Gesellschafterversammlung (Nachfolgeregelung)</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Der Entsendung von Kreisrat und OB Dr. Jörg SCHMIDT als einer der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der IBT GmbH (Nachfolge von Herrn Karl BATZ) wird zugestimmt.</p> <p><u>Hinweis/Beratung:</u></p> <p><i>Kreisrat Dr. Schmidt legte Wert auf die Feststellung, dass er den Landkreis in der Gesellschafterversammlung in seiner Eigenschaft als Vorstandsvorsitzender der Tourismus Untersee e. V. vertrete. Seine Benennung sei an sein Amt gekoppelt.</i></p>								

4.	<p>Beteiligung des Landkreises an einer gemeinsamen kommunalen Krankenhausträgergesellschaft</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag bestätigt seine bisherigen Beschlüsse zur Beteiligung des Landkreises an einer gemeinsamen kommunalen Krankenhausträgergesellschaft und stellt fest, dass diese Beschlüsse ausschließlich für die in den Vertragsentwürfen dargestellten Grundlagen gelten, insbesondere auch hinsichtlich der Beteiligungsverhältnisse. 2. Den in der Sitzungsvorlage erläuterten Änderungen in den mit der Rechtsaufsichtsbehörde und dem Finanzamt abgestimmten Verträgen wird zugestimmt. Die der Sitzungsvorlage beiliegenden Verträge werden genehmigt. 3. Die Verwaltung wird mit der termingerechten Umsetzung der kommunalen Krankenhausträgergesellschaft und allen damit zusammenhängenden Rechtsgeschäften beauftragt. Die dazu erforderlichen Schritte sind in Abstimmung mit den anderen Beteiligten festzulegen. 4. Der Kreistag ist über den Fortgang der Angelegenheit und den Vollzug des unter Ziff. 3 genannten Beschlusses zu gegebener Zeit zu unterrichten. <p><u>Hinweis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • An der Beratung und Beschlussfassung nahmen ausschließlich die nicht befangenen Kreisrätinnen und Kreisräte teil. • Das Quorum von 34 Kreisrätinnen/Kreisräte war erfüllt. An der Beratung und Beschlussfassung nahmen 38 Mitglieder des Kreistags teil.
5.	<p>Nahverkehrsplan des Landkreises Konstanz; Umsetzung der Fortschreibung / Angebot der Südbadenbus GmbH (SBG)</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt. Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.</p>
6.	<p>Ankauf der Schienenstrecke Stockach - Stahringen</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Dem Kauf der Pachtstrecke Stahringen – Stockach wird zugestimmt. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit DB Netz AG den vorliegenden Kaufvertrag abzuschließen.
7.	<p>Ausbau der K 6162; Förderung des Landes / Sachstand und weiteres Vorgehen</p> <p><u>Beschluss (einstimmig, 4 Enthaltungen):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Ausbau der K 6162 zwischen Iznang und Gaienhofen wird wegen des fehlenden Bauprogramms LGVFG verschoben.

	<p>2. Anstelle des Ausbaus der K 6162 wird keine Ersatzmaßnahme durchgeführt. Über den Ausbau der von der Verwaltung vorgeschlagenen K 6119 (Eigeltingen – Dornsberg) wird im Rahmen der Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2013 entschieden.</p>
<p>8.</p>	<p>Jugendsozialarbeit an Schulen; Förderung durch das Land - Anpassung der Förderrichtlinien des Landkreises</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>1. Der Landkreis Konstanz fördert Städte und Gemeinden bei der Durchführung von Jugendsozialarbeit an Schulen und beschließt die Änderung der Förderrichtlinien zum Schuljahr 2012/2013 (01.08.2012) gemäß Anlage zur Sitzungsvorlage mit folgender Maßgabe:</p> <p><u>Ziff. 8.1 wird wie folgt ergänzt (Satz 2):</u></p> <p>In begründeten Ausnahmefällen erfolgt eine Bezuschussung bereits bei einer erfüllten Schülerzahl von 300 für eine Teilzeitstelle von 0,3 und bei einer erfüllten Schülerzahl von 400 für eine Teilzeitstelle von 0,4.</p> <p>2. Eine Anrechnung von Landeszuschüssen gemäß Ziffer 5 der aktuell gültigen Richtlinien erfolgt für die Zeit vom 01.01. bis 31.07.2012 nicht.</p> <p><u>Hinweise/Beratung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>In mehreren Wortbeiträgen wurde darauf hingewiesen, dass die Messzahlen insbes. bei Gymnasien zu gegebener Zeit an die demographische Entwicklung unter Berücksichtigung der Änderungen in der Schullandschaft angepasst werden müssen.</i> • <i>Die Sitzung wurde zeitweise von Kreisrat Franz Moser geleitet.</i>
<p>9.</p>	<p>Frühe Hilfen im Landkreis Konstanz</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>1. Die Umsetzung der Maßnahmen der Frühen Hilfen im Landkreis Konstanz ab 01.07.2012 wird beschlossen. Das Konzept ist zunächst befristet auf drei Jahre (30.06.2015).</p> <p>2. Die notwendigen Personal- und Sachkosten werden bewilligt, d. h., 1,5 Personalstellen ab 01.07.2012 und eine weitere Stelle ab 01.01.2013. Die überplanmäßigen Personal- (rd. 72.000 €) und Sachkosten (rd. 14.000 €, Willkommensgeschenk rd. 45.000 €) in 2012 werden durch Wenigerausgaben im Bereich SGB II gedeckt. In 2013 erfolgt eine Veranschlagung im Haushaltsplan.</p> <p>3. Rechtzeitig vor Ablauf des Befristungszeitraumes erfolgen eine Evaluation sowie eine Überprüfung des erforderlichen Personal- und Sachbedarfs. Die Ergebnisse sind den Gremien vorzustellen, die über eine Verlängerung bzw. dauerhafte Einrichtung entscheiden.</p>

	<p>4. Der Text der Sitzungsvorlage wird wie folgt geändert:</p> <p>Auf Seite 3 (Entwicklung und umgesetzte Maßnahmen im Landkreis Konstanz) wird klargestellt, dass der Landkreis das Babyforum bereits frühzeitig gefördert hat (statt gegründet hat).</p> <p>Auf Seite 5 wird Ziff. 3 (Kontaktaufnahme/Kontaktberatung (junger) Eltern) mit Ausnahme des letzten Absatzes gestrichen. In Abstimmung mit allen Beteiligten und unter Einbeziehung der bestehenden Netzwerke werden alle Möglichkeiten genutzt, unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen Kontakt zu den Eltern aufzunehmen.</p>
<p>10.</p>	<p>Weiterentwicklung der ambulanten Versorgung im Bereich Wohnen von Menschen mit einer seelischen Behinderung; Einrichtung eines intensiv betreuten Wohnens</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Im Landkreis Konstanz wird ein Angebot „intensiv betreuten Wohnens für Menschen mit einer seelischen Behinderung“ eingerichtet. 2. Die Richtlinien des Landkreises über die Förderung fachlich betreuter Wohnformen für volljährig behinderte Menschen werden, wie in Anlage 1 zur Sitzungsvorlage dargestellt, um das Angebot des intensiv betreuten Wohnens ergänzt. 3. Die Verwaltung wird damit beauftragt, dem Fachausschuss zu gegebener Zeit einen Bericht über die Ergebnisse des Angebots vorzulegen.
<p>11.</p>	<p>Projekt "Wohntraining zu Hause" für Menschen mit geistiger Behinderung</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Einrichtung und Umsetzung des Projekts „Wohntraining zu Hause“ für Menschen mit geistiger Behinderung wird zugestimmt. 2. Zur fachlichen Begleitung des Projekts wird befristet für 1 ½ Jahre (01.07.2012 bis 31.12.2013) eine zusätzliche Stelle beim Sozialen Dienst der Eingliederungshilfe geschaffen. 3. Die zusätzlichen Personalkosten werden in 2012 (rd. 23 T€) durch Minderausgaben bei den Leistungen nach SGB II gedeckt, im Jahr 2013 (rd. 46 T€) werden sie im Rahmen der Haushaltsplanung berücksichtigt. Gleiches gilt für die entsprechenden Sachkosten (2012: 5.000 €; 2013: 9.700 €). 4. Rechtzeitig vor Ablauf des Befristungszeitraumes erfolgen eine Evaluation sowie eine Überprüfung des erforderlichen Personal- und Sachbedarfs. Die Ergebnisse sind den Gremien vorzustellen, die über eine Verlängerung, bzw. dauerhafte Einrichtung entscheiden.

12.	<p>Bürgerfragestunde</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Auf Nachfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen.</p>
13.	<p>Mitteilungen</p>
13.1	<p>Haushalt 2012; a) Haushaltsverfügung des Regierungspräsidiums Freiburg b) Landkreis Konstanz im Vergleich</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.</p>
13.2	<p>Polizeistrukturereform; Zuordnung der Wasserschutzpolizei/Antwort des Innenministers</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.</p>
13.3	<p>Unkonventionelle Gasförderung (Fracking); Resolution der Gemeinde Hohenfels/Sachstandsbericht</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.</p> <p>Die Verwaltung wird die Abgeordneten des Bundestags im Auftrag des Kreistags bitten, einem Moratorium auf Aussetzung des Frackings zuzustimmen und die gesetzlichen Rahmenbedingungen so zu ändern, dass diese Technologie künftig nicht mehr zum Einsatz kommen kann.</p>
13.4	<p>Einführung eines VHB Studi-Tickets</p> <p><u>Beschluss</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder nehmen die Mitteilungsvorlage und den mündlich vorgetragenen aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Zustimmung der Studenten für die Leistung eines</p>

	Solidarbeitrags und die grundsätzliche Einigung zwischen den Vertragspartnern wird ausdrücklich begrüßt.
14.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche
14.1	<p>Gemeinsame Einrichtung Jobcenter Landkreis Konstanz; Sachstandsbericht</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.</p> <p>Auf Nachfrage von Kreisrat Baumert werden die Modalitäten für das ab dem Schuljahr 2012/13 geltende Gutscheilverfahren für den Bereich der Schülerbeförderung zwischen dem JobCenter, dem VHB und dem Landratsamt erläutert.</p>